

WIENER KONZERT-VEREIN

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Sonntag, den 16. Jänner 1927, halb 5 Uhr nachmittags

Sonntags-Sinfonie-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Professor RUDOLF NILIUS

PROGRAMM:

GUSTAV MAHLER IV. Sinfonie.

Heiter, bedächtig.
In gemächlicher Bewegung.
Ruhevoll (Poco adagio).
Sehr behaglich.

Sopransolo: JOSEFINE STRANSKY.

„Bonapartes Heimkehr“ (Gedicht von
Richard Wagner).

Sopran solo: JOSEFINE STRANSKY.
Aufführung in Wien.

Don Quixotes phantastischer Ausritt
und seine traurige Heimkehr aus
„Don Quixote“.

(Unter Leitung des Komponisten.)

Lieder mit Orchester:

Maria auf dem Berge.

Sandmännchen.

Der Mutter Wiegenlied.

Meine Lust ist Leben.

Mai.

Gesang: JOSEFINE STRANSKY.

Zwischenspiel aus der Oper „Kuh-
reigen“.

WILHELM KIENZL
(anlässlich des 70. Geburtstages)

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, Wien III., Lothringerstraße 20.

NÄCHSTES SONNTAGS-SINFONIE-KONZERT

am 30. Jänner 1927, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: Prof. RUDOLF NILIUS

Wegen der szenischen Aufführung von „Herakles“ von G. F. Händel am Sonntag, den 23.,
halb 8 Uhr, ~~entfällt~~ das Nachmittagskonzert an diesem Tage.

Preis 40 Groschen (inkl. Steuer).

Stern & Steiner, Wien

Über behördliche Anordnung sind die Hülfe abzunehmen!